

Der kleine Elliot wird bald fünf Jahre alt und wohnt in Erzhausen. Elliot erkrankte 2017 erstmals an einem Neuroblastom (Nervenzellenkrebs). Er musste sich einer Chemotherapie unterziehen und es fand eine autologe Stammzelltransplantation statt. Nach einer Reha-Maßnahme im Jahr 2018 startete die Familie voller Optimismus in das Jahr 2019.

Leider kam jedoch der Tumor zurück.

Er bekommt nun täglich Chemotherapie, außer am Wochenende. Der Tumor sitzt zwischen den Wirbelkörpern und reicht bis an den Spinalkanal heran. Darüber hinaus bestehen Metastasen in den Lymphknoten. Die Ärzte gehen davon aus, dass mit der Therapie keine Heilung für Elliot zu erzielen ist.

Die Eltern haben sich mit neuen, erfolgversprechenden Behandlungsansätzen u.a. mit Immuntherapie beschäftigt. In New York ist man auf die Erkrankung Neuroblastom spezialisiert und hat eine vielversprechende Immuntherapie und einen Impfstoff entwickelt. Nach Kontaktaufnahme mit den Experten aus New York erhielt man für Elliot ein individuelles Behandlungskonzept. Dieses sieht Bestrahlungen und Medikamente (Chemotherapie) vor, was in Deutschland machbar ist. Bedeutende Inhalte dieses Konzepts sind aber vor allem die Immuntherapie und bestenfalls noch der Impfstoff. Diese, für Elliot wichtigen Medikamente, befinden sich in einer Studie und haben betroffenen Kindern mit Rückfällen das Leben ermöglicht. Leider sind in Deutschland weder die Immuntherapie noch der Impfstoff verfügbar. Die Immuntherapie gibt es mittlerweile in Europa, zum Beispiel im Hospital „Sant Joan de Déu“ in Barcelona. Dort ist ein Arzt zuständig, der zuvor in New York tätig war.

Zu ihm wurde Kontakt aufgenommen, insbesondere wegen der geringeren Entfernung. Da diese Medikamente noch nicht in Deutschland zugelassen sind und Elliot keine Zeit zum Warten bleibt, **muss diese Behandlung selbst finanziert werden**. Die Kosten für die Immuntherapie betragen 200.000 Euro und für den Impfstoff noch mal das Gleiche.

Über den **Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e.V.** ist ein **Spendenkonto** eingerichtet.
Die IBAN lautet DE79 5085 0150 0000 7813 20.

Die Internetseite www.rette-elliott.de gibt weitere Auskünfte.

Die Stiftung "Hoffnung für Kinder" spendet 2.500 Euro und hofft, dass durch die Veröffentlichung in den Medien weitere Gelder gesammelt werden können.